



Apostel Franz-Wilhelm Otten diente im Wochengottesdienst, am 31. Mai 2017 den Gläubigen der Gemeinden Würselen und Eupen in der neuapostolischen Kirche in Würselen. Seiner Predigt legte er das Bibelwort aus Johannes 8,7 zugrunde: „Als sie nun fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“

„In der Frau, die Schuld auf sich geladen hat, erkennen wir uns wieder und können uns freuen, dass Jesus in Gnade und Vergebung für uns eintrete“, so Apostel Otten zu Beginn seines Dienens. Er erwarte jedoch unseren stetigen Kampf gegen die Sünde sowie deren Anerkenntnis Gott gegenüber. Jesus habe den Pharisäern mit seiner Aussage den Spiegel vorgehalten und ihren Hochmut kritisiert. „Die innere Einstellung ist wichtiger als ein äußerlicher Verhaltenskodex“, so der Dienstleiter. Jesu warne zudem davor, die Sünden in eine Skala einzuordnen, denn jede Sünde trenne von Gott. Jesus relativiere oder entschuldige die Sünde der Frau nicht und erkenne so das damalige Gesetz an, aber er ermahne sie zugleich, hinfert nicht mehr zu sündigen. Dies gelte auch heute. Nur Gott wisse um die Aufrichtigkeit von Reue und Buße.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Diakon Wilfried Schuldt (Eupen) in den Ruhestand versetzt sowie die beiden Priester in Ruhe Robert Reimann (Würselen) und Leo Schramm (Eupen) vom Dienst der Krankenbedienug entbunden.

1. Juni 2017

Text: MGA

Fotos: RGE

